

Flux erhält Auszeichnung



Foto: Wilke

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite	Seite
• „In eigener Sache“ – die Redaktion bittet um Aufmerksamkeit	3	
• Ehrenamtliche und Initiativen stellen sich vor		18
• Wettbewerb gewonnen!	4-6	
• Bürgerschaftliches Engagement in der Nordstadt, Fahrenheit und Oststadt	7	
• Engagement in der Arbeit mit Geflüchteten	8	
• Die Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim stellt sich vor	9	
• Fast 40 Jahre Verein für Suizidprävention e.V.	9-11	
• Senioren-Beratungsnetz-Hildesheim wird weiterentwickelt	11	
Rückblick/Ausblick		
• 13. Selbsthilfetag in Alfeld	12	
• Hildesheim trifft Herne – Erfahrungsaustausch in der Selbsthilfe		
Gut zu wissen:		
• Gemeindedolmetscher freuen sich auf ihren Einsatz	13	
Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim		
• Zweiter Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement	14	
• Nachwuchs im Freiwilligen-Zentrum BONUS	15	
• „Umgang mit dem Tod der Eltern – Ich hätte sie so gerne noch so viel gefragt“	16	
• Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen		
• Einführungstag Betreuungsrecht		
• Treffen der rechtlichen BetreuerInnen		
• Die Machmits unterwegs		
• Nachbarschaftszentrum KOMM	17	
• Für das JRK-Kinderzeltlager sind noch Plätze frei!		
• Netzwerk Nachbarschaft Alfeld		
• Einladung zur Stadtteilversammlung		
• Runder Tisch Asyl – Einladung zur Fanmeile zur Fußball-EM		
• Nächstes Treffen des Netzwerkes Asyl Sarstedt		
• „Chaos-Spiel“ beim DRK		18
• Fachtagung für Angehörige, Betroffene und Psychiatriebeschäftigte		
• Aktuelle Termine von AWO-Trialog		
Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit		
• „Du bist ein Gewinn“		19
• Handreichung für Seniorenorganisationen		
• Neue Broschüre über veränderte Pflegegesetze		
• „Gesundheitsvorsorge von Papierlosen“		
• Aufruf für Engagierte: „Niedersachsen packt an“		
• Hilfe für Helfer: Förderung ehrenamtlicher Flüchtlingsprojekte		
• Broschüre: Sprachlernen und Sprachförderung für geflüchtete Menschen		
Wettbewerbe		
• Deutscher Bürgerpreis 2016		20
• „Kommune bewegt Welt“		
• Ginko-Award 2016		
• Helfende Hand 2016		
• Engagiert – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement		21
• Sozialer Menschenrechtspreis 2016		
• Die schönsten Nachbarschaftsaktionen		
• Pro Ehrenamt		
Das schwarze Brett		22-24
Links und Kontakte		25-30
Redaktionsschluss		31
Impressum		31

Thema: „In eigener Sache“ – die Redaktion bittet um Aufmerksamkeit

Der Newsletter feiert 2016 sein 5 jähriges Jubiläum. Dazu wird es eine besondere **Jubiläumsausgabe im November** geben, die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.

Unser Newsletter im September wird dann etwas kleiner ausfallen und nur wenige redaktionelle Beiträge haben. Den Schwerpunkt werden wir auf Informationen und Gesuche legen. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Anliegen in der nächsten Ausgabe gut unterzubringen.

Bitte senden Sie uns Ihre Informationen und Gesuche rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss am 16. August zu.

Matthias Böning



Ehrenamtliche und Initiativen stellen sich vor

- Neue Reihe im Newsletter für Bürgerschaftliches Engagement

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Hildesheim engagieren sich viele Menschen. Sie unterstützen in unterschiedlichster Weise andere Menschen, Vereine und Initiativen bei der Umsetzung von Projekten, Vereinszielen und vielen weiteren gemeinwohlorientierten Aktivitäten.

Wer sind sie und warum engagieren sie sich eigentlich? Warum haben sie sich entschieden, sich für andere Menschen oder für eine gute Sache einzusetzen? Dieser Frage wollen wir in unserer neuen Newsletter-Reihe nachgehen. **Wir möchten sie kennenlernen! Wir möchten Sie kennenlernen!**

Haben Sie Interesse von Ihrem Engagement und Ihrer Motivation zu berichten? Kennen Sie Menschen, bei denen sich Ihr Verein oder Ihre Initiative bedanken möchte? Möchten Sie Ihre Initiative und die Menschen, die dahinter stehen einmal näher vorstellen?

Dann senden Sie uns Ihren Beitrag für unsere kommenden Newsletter-Ausgaben zu.

Ihr Artikel sollte aus einem Text mit max. 2000 Zeichen und einem Bild mit erklärendem Untertitel bestehen! Redaktionelle Änderungen behalten wir uns vor. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich das Einverständnis der auf dem Foto abgebildeten Personen einholen müssen.

Jörg Piprek

Thema: Wettbewerb gewonnen!

Auszeichnung an FLUX

für das besondere ehrenamtliche Engagement bei der Betreuung von Flüchtlingen

Die BürgerStiftung Hildesheim („*Gemeinsam Gutes anstiften*“) und die Flüchtlingshilfe FLUX („*Hand in Hand mit Menschen auf der Flucht*“) sind zwei wohltätige Einrichtungen in Hildesheim, die etwas Gemeinsames haben, nämlich : EHRENAMTLICH unterstützen sie Menschen, die in Not geraten sind.

Am 20. April 2016 versammelten sich der Vorstand und der Stiftungsrat der Bürger Stiftung Hildesheim, vertreten durch Dr. Hans-Peter Geyer, Prof. Martin Bertrand und Ute Graf, in den Räumen von FLUX im Flüchtlingsheim Senkingstr 10a zu einer „Teestunde“ mit einigen Vertretern der rund 200 FLUX-Mitarbeiter.

Diese staunten und strahlten , denn die Bürger Stiftung zeichnete FLUX für das *besondere ehrenamtliche Engagement bei der*

Betreuung von Flüchtlingen, mit einem Preis, dotiert mit 3.000€ aus. Dr. Geyer überreichte der Gründerin der FLUX-Initiative, Marietta Tebbenjohanns, eine Urkunde, die die Arbeit aller Mitarbeiter wertschätzt und bei FLUX ihren Platz an der Wand finden wird.

Was macht FLUX überhaupt und wozu wird diese großzügige Spende verwendet ?

Diese Frage wurde nun von den einzelnen FLUX- Mitarbeitern in kurzen Berichten über ihre Arbeit beantwortet: FLUX wurde vor 1 ½ Jahren mit dem Wunsch und dem Ziel gegründet, Flüchtlingen die Möglichkeit der Integration in die Gesellschaft zu erleichtern. Dabei sind das Knüpfen sozialer Kontakte und das Finden einer Perspektive auf dem Arbeitsmarkt die wichtigsten Standbeine. Die sehr unterschiedlichen Qualifikationen der Flüchtlinge, die gesetzlichen Vorgaben (z.B. Ausbildungsordnungen und Ausländerrecht) und der Arbeitskräftebedarf der Unternehmen und Institutionen sind überein zu bringen. Angesichts der Vielzahl junger Flüchtlinge ist FLUX für jedes Angebot (Praktikum, Ausbildung, Anstellung) dankbar.



Thema: Wettbewerb gewonnen



Um dieses schwierige Unterfangen realisieren zu können, wurden im Laufe der Monate aufgrund aktueller Situationen und Bedürfnisse Sparten gegründet: z.B. Das Café (Tee, Kaffee, Gebäck) zusammen mit dem KidsCafé/Spieltreff, Patenvermittlung, Vermittlung in Deutschkurse bei Bildungsträgern, Auszugsteam, Nähcafé, Lernen & Spielen (in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund), Kleiderkammer, Hausaufgabenhilfe, Kreativangebote (musizieren, malen) und last not least: individuelle, persönliche Sprach-Paten.

....und all das versucht das sechsköpfige FLUX-Leitungsteam reibungslos zu koordinieren und durch Sparten- und Mitarbeitertreffen zu festigen.

Was FLUX besonders freut ist die Tatsache, dass sich viele Schüler und Studenten zu freiwilligem Helfen melden. Nach einem kurzen „Schnuppern“ werden die jungen Männer und jungen Frauen zu immer gutgelaunten, unersetzlichen Mitarbeitern.

Frage: Warum opfert ihr eure Freizeit, warum helft ihr ?

Antwort: Wir merken sehr schnell, dass wir über unseren Tellerrand hinausgeschoben werden, indem wir so viel über uns völlig fremde Menschen, deren Kulturen, Geschichte und deren Schicksale, Nöte und Sorgen erfahren, die wir vielleicht nur aus Büchern oder aus Medienberichten hören und sehen. Wir sind uns auf einmal im Klaren, welch großes Glück wir haben, in Freiheit, in Frieden und in ausreichendem Wohlstand leben zu dürfen.



Thema: Wettbewerb gewonnen

Das Preisgeld wird in erster Linie zur Ausbildungsförderung benutzt, d.h. Nachhilfe, Finanzierung Unterrichtsmaterial, Lehrbücher, Sprachkurse, Kinderbetreuung, damit Schule/Ausbildungsstätten von Eltern besucht werden können, Fahrtkosten zu Schulen etc. Auch med. Hilfe, z.B. Impfungen, besondere Medikamente.

Die „Teestunde“ endete mit einem Rundgang durch die hellen und platzspendenden Räume von FLUX, deren Miete und Heizkosten von der Stadt bezahlt werden, worüber die Initiative sehr dankbar ist. Es wurde den Besuchern in diesem Zusammenhang auch klargemacht, dass FLUX ohne die überaus hilfreiche und professionelle Kooperation anderer Initiativen und hauptamtlicher Einrichtungen seine Art von Flüchtlingshilfe nicht bewältigen könnte : Dank der Stadt, Frau Pietruschka Leiterin des Flüchtlingsheims Senkingstrasse, Asyl e.V., Jobcenter, AWO, DKSB, Guter Hirte, König-Illustration und dem Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt und dem Dekanat Hildesheim, sowie den vielen anderen Beratern, die wir je nach aktueller Situation ansprechen dürfen.

Die FLUX-Mitarbeiter verabschiedeten die Vertreter der BürgerStiftung Hildesheim mit einem herzlichen DANKE !



Helge Hilgert/FLUX

Thema:

Bürgerschaftliches Engagement in der Nordstadt, Fahrenheit und Oststadt Coaching und Praxisbegleitung in der sozialräumlichen Flüchtlingshilfe – neues Angebot der Lebenshilfe Hildesheim

Die Zeit der ersten durch rasche und selbstlose Hilfe geprägten Phase in der Flüchtlingsarbeit ist vorbei. Viele Initiativen und Helferkreise, Runde Tische und gar neue Vereine haben sich gegründet und bewiesen, wie weit entwickelt die Zivilgesellschaft auch in Stadt und Landkreis Hildesheim längst ist. Das Engagement ist dennoch vielfach von Einzeleinsatz und der zweifelsohne unabdingbaren praktischen Hilfe geprägt. In der zweiten Phase gilt es nun, den zahlreichen Helferkreisen professionelle Praxisbegleitung und Coaching anzubieten: Mit unserem erfahrenen Gemeinwesenarbeiter und zertifizierten systemischen Berater/ Coach Frank Auracher (Dipl. Sozialpädagoge und systemischer Coach) haben wir für die Arbeit am inklusiven Sozialraum der Hildesheimer Nordstadt einen ausgewiesenen Experten in der Begleitung kleiner und durch das freiwillige Engagement von Bewohner/innen geprägten Initiativen.

Mit unserem Projekt bieten wir Helfer/innenkreisen und einzelnen Engagierten eine Praxisbegleitung mittels Methoden aus der angewandten Systemik, u.a. der systemischen Strukturaufstellungen, Moderation und Coaching an. Das Coaching soll jeweils über einen Zeitraum von max. einem halben Jahr in regelmäßigen Abständen von je nach Bedarf ca. einmal monatlich 1-2h angeboten werden. So können durch Herrn Auracher mehrere Kreise parallel begleitet und damit in ihrer täglichen Arbeit gestärkt, Konflikte gelöst und Abläufe/ Organisationsstrukturen verbessert werden. Das Angebot ist kostenfrei und durch den paritätischen Wohlfahrtsverband mit Spendenmitteln aus der NDR-Benefizaktion Hand in Hand für Norddeutschland gefördert.

Kontakt: Frank Auracher, Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert, Tel.:281 63 11 ,E-Mail: nordstadt.mehr.wert@web.de



Engagement in der Arbeit mit Geflüchteten - *Freiwilligen-Zentrum BONUS geht neue Wege*



Seit dem 1. April engagiert sich das Freiwilligen-Zentrum BONUS auch in der Koordination, Qualifikation und Vermittlung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Flüchtlingshilfe. Im Kerngeschäft werden Freiwillige, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, bzw. dies anstreben, beraten, vermittelt und nachfolgend auch begleitet. Denn in der Arbeit hören Freiwillige viel von den

Thema:

Engagement in der Arbeit mit Geflüchteten - *Freiwilligen-Zentrum BONUS geht neue Wege*



**Freiwilligen-Zentrum
BONUS**

Schicksalsschlägen, die den geflüchteten Menschen wiederfahren sind. Hier bieten wir vom Freiwilligen-Zentrum eine Begleitung an. Zurzeit planen wir neue Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen für Ehrenamtliche. Zum Einen um ihren emotionale Unterstützung bieten zu können, zum Anderen soll den

Bedürfnissen der Geflüchteten Rechnung getragen werden und Freiwilligen entsprechende Kompetenzen für die Hilfestellung vermittelt werden. Dazu gehört u.a. der Aufbau und die Begleitung eines Freiwilligen-Teams, welches Flüchtlingen sowie MigrantInnen für Formularhilfe, Behördengänge, Besuche bei ÄrztInnen u.ä. zur Seite steht.

Parallel dazu werden selbstverständlich auch Organisationen und Initiativen begleitet, indem wir Hilfestellungen und Praxistipps zum Freiwilligen-Management geben. Für eine größtmögliche Koordinierung und Begleitung der Freiwilligen sowie als Hilfestellung für professionelle Einrichtungen erarbeiten wir gerade eine „Landkarte“ für Stadt und Landkreis Hildesheim. Sie soll eine Übersicht aller Einrichtungen, Initiativen und entsprechender Fachkräfte bieten, um eine Vernetzung und bestmögliche Nutzung aller Ressourcen zu ermöglichen.

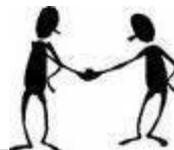
Bei Fragen, Wünschen, Anregungen oder einen fachlichen Austausch rund um das Thema 'Freiwilliges Engagement' sind Sie bei uns richtig. Wir freuen uns auf Sie!

Es gibt zwar im Moment viele ehrenamtliche Helfer, aber gerade Alltagsbegleiter für gemeinsame Unternehmungen und Behördengänge oder Arztbesuche werden immer gebraucht. Auch die Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendliche ist ein sehr wichtiger Bereich, in dem wir aktuell zusätzliche Unterstützung brauchen können!

Helfen kann grundsätzlich jeder, der helfen möchte! Helfer sollten sich aber darauf einstellen, dass die Geschichten der meisten Flüchtlinge mit schweren Schicksalsschlägen verbunden sind. Dies betrifft insbesondere die Arbeit in den Flüchtlings-Unterkünften und weniger den Bereich der Hausaufgabenhilfe! Offenheit, Geduld und zuhören können sind daher gute Eigenschaften für dieses Engagement.

Das Freiwilligen-Zentrum BONUS unterstützt sie natürlich mit der Vermittlung von entsprechenden Qualifizierungsangeboten rund um das Thema.

Jörg Piprek



Thema: Die Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim stellt sich vor

Die Integrationsleitstelle ist seit 2006 in der Stadt Hildesheim zur Förderung der Integration verortet. Sie initiiert und koordiniert interkulturelle Projekte, baut den Kontakt zu Migrantinnen und Migranten in der Stadt aus, stärkt die Vernetzung zwischen den Integrationsakteuren und fördert das ehrenamtliche Engagement.

Infolge politisch herausfordernder Situationen in vielen Teilen der Welt, steigt aktuell der Zuzug von Geflüchteten nach Deutschland stark an – auch in Hildesheim. Dieser Umstand wirkt sich auf die Tätigkeiten in der Integrationsleitstelle aus. Flucht ist zu einem zentralen Thema geworden.

Erfreulicherweise setzen sich viele Bürgerinnen und Bürger dafür ein, den neu zuziehenden Menschen den Neubeginn zu erleichtern. Die Integrationsleitstelle unterstützt Interessierte, die sich in einem Ehrenamt engagieren möchten.

Sie vermittelt Einsatzbereiche und leitet Kontaktdaten von Ansprechpartnern weiter.

Sonja Gottschling



Stadt Hildesheim

Kontakt: Sonja Gottschling: 301-4367, Bernward Kiel: 301-4024, Siphilisiwe Ndlovu: 301-4274

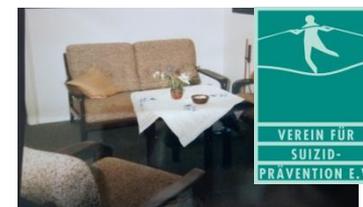
E-Mail: integrationsleitstelle@stadthildesheim.de,

Internet: www.hildesheim.de/integration

Fast 40 Jahre Verein für Suizidprävention e.V.

Angeregt durch einen Studenten, der während seines Zivildienstes bei der Johanniter Unfallhilfe die fehlende psychosoziale Versorgung von Patienten feststellte, die nach einem Suizidversuch ins Krankenhaus eingeliefert wurden, beschäftigte sich ein Seminar an der FH Hildesheim/Holzminen mit der Suizidproblematik. Hieraus entwickelte sich die Idee zu einem Hilfsangebot im Rahmen des Projektstudiums.

Nach einem Jahr der Vorbereitung wird 1977 der Verein „Kontaktgruppe für Selbstmordgefährdete“ gegründet. Im folgenden Jahr wird die Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband und der Dt. Gesellschaft für Suizidprophylaxe erworben. Der Verein arbeitet sowohl in der primären als auch sekundären Suizidprophylaxe. Sei es durch vorbeugende Öffentlichkeitsarbeit oder durch persönliche und telefonische Beratung und durch Nachbetreuung von Suizidenten im Krankenhaus. Die Arbeit wird vorwiegend durch die Studierenden und die sie begleitenden Dozenten geleistet.



Beratungsraum in der Anfangszeit

In den folgenden Jahren werden Ausbildungskurse für ehrenamtliche Mitarbeitende konzipiert und durchgeführt, um ein breiteres Alters- und Erfahrungsspektrum zu gewinnen. Die Arbeit wird professionalisiert und spezialisiert.

Thema: Fast 40 Jahre Verein für Suizidprävention e.V.

Konzepte und Regeln für die Beratungsarbeit werden erarbeitet, Supervisionsgruppen etabliert, unterschiedliche Arbeitsbereiche kristallisieren sich heraus.

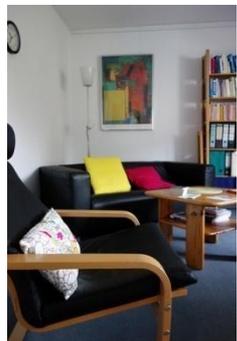
1989 wird der Verein umbenannt und erhält den heutigen Namen „Verein für Suizidprävention“. Ab Herbst 1991 entsteht ein Krisentelefon. Ehrenamtliche beraten Menschen in der Zeit von 20 bis 23 Uhr in psychosozialen Krisen - ab 1998 wird die Zeit auf 18 bis 23 Uhr verlängert.

Heute haben ehrenamtliche MitarbeiterInnen täglich in der Zeit von 18:00 Uhr bis 22.00 Uhr ein offenes Ohr für Hilfesuchende am **Krisentelefon** Unter der Rufnummer **0 51 21 / 2 88 58** steht den Anrufern an jedem Abend im Jahr eine ausgebildete Fachkraft für ein Gespräch zur Verfügung. Diese BeraterInnen werden von unseren eigenen Honorarkräften in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Hildesheim ausgebildet. Auch werden sie von Fachkräften kontinuierlich begleitet und fortgebildet. Derzeit leisten ca. 40 MitarbeiterInnen ehrenamtlich über 3000 Stunden im Jahr für die Arbeit am Krisentelefon.

1997 wurde auch die Projektgruppe „Krisen- und Notfallversorgung“ ins Leben gerufen, mit Anette Joos-Körtje als Sprecherin. Es war ein Modellprojekt des Sozialpsychiatrischen Verbundes Hildesheim für den ganzen Landkreis Hildesheim. Es ging um die psychosoziale Versorgung psychisch kranker oder behinderter Menschen zu Zeiten, in denen ambulante Einrichtungen üblicherweise nicht erreichbar sind, nämlich in den Abend- und Nachtstunden, an Wochenenden und an Feiertagen. Dieses Angebot gibt es heute in nicht mehr.

2001, nach 24 Jahren in der Bahnhofsallee 26, zog die Geschäftsstelle des Vereins in die Schwemannstr. 2 um. Große helle Räume, ein Supervisionsraum, der auch für interne Schulungen und Seminare genutzt werden kann, stehen zur Verfügung.

Das Angebot ist erweitert worden um drei **Trauergruppen**. Hier haben Hinterbliebene die Möglichkeit unter fachlicher Anleitung ihre Trauer zu bewältigen und im Austausch mit Anderen sich in ihrer neuen Lebenssituation zurecht zu finden. Manchmal ist es leichter, sich den Traueraufgaben gemeinsam in der Gruppe zu stellen. Hier kann man eigene verwirrende Gedanken aussprechen, Linderung und vielleicht Trost erfahren. Erwachsene lernen am besten durch die Erfahrungen anderer Erwachsener. Man bekommt Kontakt zu Menschen, die gerade Gleiches durchmachen und ähnlich empfinden. Es gibt eine Trauergruppe für Hinterbliebene nach Partnerverlust (14tägige Treffen); diese Gruppe ist offen für alle Menschen, die einen Angehörigen, Freund oder sonst nahestehenden Menschen verloren haben. Dann gibt es die Trauergruppe für verwaiste Eltern, in der Eltern bzw. Elternteile begleitet werden, die ihr Kind im Erwachsenenalter verloren



Beratungsraum heute

Thema: Fast 40 Jahre Verein für Suizidprävention e.V.

haben (ein monatliches Treffen). Und es gibt weiter eine Gruppe für Hinterbliebene nach Suizid (monatliches Treffen). Alle Gruppen sind offen und werden fachlich angeleitet. Bei Interesse bitte über die Geschäftsstelle des Vereins anmelden. Jährlich versuchen ca. 100.000 Menschen, sich das Leben zu nehmen. Es ist immer noch eine Zahl von 10.000, die durch Suizid sterben – ca. 500 davon sind Jugendliche unter 25 Jahren.

Hierfür haben wir die **Präventionsarbeit an Schulen**. Es gibt begleitend dazu seit 1996 die Wanderausstellung ‚Zuhören ist cool, Wegsehen ist tödlich‘. Diese Ausstellung kann von Schulen in Stadt und Landkreis Hildesheim zusammen mit Workshops gebucht werden. Diese, speziell auf Schülerinnen und Schüler der 8./9. Klassen abgestimmten Workshops, werden von unserer eigenen Psychologin betreut und durchgeführt. Zu diesem Angebot gehören auch individuelle Vorträge oder Workshops, die nicht nur in Schulen, sondern auch in anderen sozialen Einrichtungen angeboten werden.

Seit 2013 bieten wir ein **Beratungsangebot** an. „1. Hilfe bei Depression“. Dieses richtet sich an Menschen, die an **Depression** erkrankt sind und bereits Aussicht auf einen Therapieplatz haben. Da in der Regel aber eine lange Wartezeit zwischen Diagnose und Therapiebeginn liegt, helfen wir dabei, diese Zeit mit individuellen Einzelgesprächen zu überbrücken. Vereinbarung eines Erstgesprächs Do von 9:00 und 12:00 Uhr unter Telefon 05121 / 516288.

Kontakt: Verein für Suizidprävention e.V. Geschäftsstelle (Gabriele Francke), 0 51 21 / 51 62 86

Gabriele Francke

Email: verein.f.suizidpraevention@t-online.de, www.suizidpraevention-hildesheim.de



Senioren
Beratungsnetz
Hildesheim

Senioren-Beratungsnetz-Hildesheim wird weiterentwickelt

Seit Januar 2016 bietet der Kreis eine Online-Beratung unter www.senioren-beratungsnetz-hildesheim.de

an, die inzwischen bereits von 1.500 Besuchern genutzt wurde. Die Internetseite bietet zu den Themen Pflege, Wohnen und Kriminalprävention, Freizeit und Ehrenamt, Gesundheit und Prävention, Lebensberatung sowie Finanzen und Leistungen einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region Hildesheim. Die Nutzer können einfach, schnell und bequem von zu Hause aus die für sie wichtigen Informationen mit Verlinkungen und Adressen der Ansprechpartner abrufen. Im Rahmen des ersten Kooperationstreffens im Kreishaus wurde nun über eine Weiterentwicklung beraten. So sollen Informationen aktualisiert und erweitert sowie Suchfunktionen verbessert werden. Alle Kooperationspartner werden auf ihren Internetseiten auf das Beratungsangebot hinweisen und es bewerben. Ziel ist es, das zukunftsweisende Projekt in der Öffentlichkeit weiter bekannt zu machen um auch die Nutzung zu erhöhen.



Manuel Stender

Rückblick: 13. Selbsthilfetag in Alfeld



Fotos: Paritätischer

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 7. Mai, der 13. Alfelder Selbsthilfetag statt. Die Kontaktstelle im Selbsthilfebereich KIBIS des Paritätischen und die Alfelder Selbsthilfegruppen hatten eingeladen. 25 Informationsstände luden zum Kennenlernen und Gespräch ein. Interessierte konnten so direkt erste Kontakte knüpfen zu Alfelder Selbsthilfgruppen, -initiativen und sozialen Institutionen und sich über deren Aufgaben und Wirken informieren. Die Veranstaltung machte die Bedeutung des Bürgerschaftlichen Engagements in Selbsthilfegruppen deutlich.

Die KIBIS bietet in Alfeld eine wöchentliche Sprechzeit an. Marina Stoffregen ist jeden Dienstag von 10.00 bis 13.00 Uhr im Paritätischen Sozialzentrum, Kalandstraße 7, Tel. 0 51 81 / 84 35-0 erreichbar.

Marina Stoffregen

Hildesheim trifft Herne - Erfahrungsaustausch in der Selbsthilfe

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle KIBIS des Paritätischen Hildesheim und die Hildesheimer Selbsthilfegruppen trafen sich im April im HELIOS Klinikum in Hildesheim mit dem Bürger Selbsthilfe Zentrum (BÜZ) aus Herne zum Informationsaustausch. Die Leiterin der KIBIS, Marina Stoffregen, begrüßte die Anwesenden, darunter auch den Bürgermeister der Stadt Herne, Erich Leichner und die Leiterin der Abteilung Gesundheitsförderung und -planung, Dr. Katrin Linthorst. Sie informierte über die Hildesheimer Selbsthilfearbeit und stellte die Aufgaben und Aktivitäten der KIBIS vor.

In Hildesheim arbeiten zur Zeit ca. 96 Selbsthilfegruppen zu den verschiedensten Themen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Ein reger gemeinsamer Erfahrungsaustausch unter den Selbsthilfgruppenvertretern rundete dieses besondere Begegnung ab.

Marina Stoffregen



Foto: Bartels

Gut zu wissen: Gemeindedolmetscher freuen sich auf ihren Einsatz



20 ausgebildete MIMI-Gemeindedolmetscher/Innen in Stadt und Landkreis Hildesheim freuen sich auf Ihre Probeeinsätze, die sie bis zur Zertifikatsübergabe durchführen werden.

13 Frauen und 7 Männer wollen sich jetzt in der Praxis beweisen. Vertreten sind die Sprachen Arabisch, Aserbaidschan, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Hindi, Italienisch, Kurdisch, Persisch, Punjabi, Russisch, Türkisch und Urdu.

Die Teilnehmer/Innen leben zum großen Teil schon lange in Deutschland und sind zum Teil im sozialen oder medizinischen Bereich tätig.

Egal ob Krankenhaus oder Behörde, gleich welche Institution, jeder kann sich ihrer Hilfe bedienen. Im Zeitraum von Juni bis September wird jede und jeder sechs kostenlose Einsätze machen.

Die Gemeindedolmetscher/Innen sind selbstverständlich zur Neutralität verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht.

Begleitet wurden die Schulung von Barbara Benthin, MiMi- Standortkoordinatorin des Landkreises Hildesheim gemeinsam mit dem Ethno-Medizinischen Zentrum Hannover. Die **Vermittlung der Probeeinsätze** geschieht über Birgit Lillig, **Koordinierungsstelle Integration und Demokratie** beim Landkreis Hildesheim, **Tel.05121 309-3051**.

Hier könne Sie den Bedarf ab 06.06.2016 anmelden und eine(n) Dolmetscher/Invermittelt bekommen.

Nach den Probeeinsätzen erhalten die Teilnehmer/Innen im Oktober ihr Zertifikat und sind dann über das Ethno-Medizinische Zentrum Hannover zu buchen. Einen ausführlichen Flyer Dazu erhalten Sie ab Mitte Juni über beide Ansprechpartner/Innen des Landkreises Hildesheim.



Neuigkeiten und Termine

Eingeladen zum freiwilligen Einsatz - Zweiter Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement

Am **Samstag, 18. Juni 2016**, findet der Markt für Ehrenamt und freiwilliges Engagement im **Hildesheimer Rathaus** und auf dem **Platz an der Lilie** statt. Von **11 bis 16 Uhr** präsentiert sich dabei eine bunte Mischung an Einrichtungen, die über ihre Arbeit und den Bedarf an ehrenamtlich Mitarbeitenden informieren. Der Hildesheimer Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer wird den Markt um 11 Uhr eröffnen.

Zum Programm des Marktes gehören darüber hinaus drei Vorträge, die sich mit den Themen Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen, Engagement von Kindern und Jugendlichen sowie Engagement von Studierenden befassen. Dabei werden praktische Modelle aus dem Hildesheimer Raum vorgestellt, die zum Mitmachen einladen.

Zum Mitmachen lädt an diesem Tag auch der Zirkus MiMa ein, der unterwegsChor gibt erste Einblicke in die Probenergebnisse zu interkulturellen Musikrichtungen und die Trommelgruppen der Didrik-Pining- und Anne-Frank-Schule sorgen für mitreißende Rhythmen.

Im Rathaus werden zudem auch die Kunstwerke eines Motiv-Wettbewerbs zum Thema „freiwillig engagiert“, ausgestellt, zu dem das Freiwilligen-Zentrum BONUS aufgerufen hat. Die passendsten Beiträge werden gleich im Anschluss an die Eröffnung des Marktes prämiert.

Organisiert wird dieser Markt durch die Bürgerstiftung Hildesheim und das Freiwilligen-Zentrum Bonus mit Unterstützung durch Stadt und Landkreis Hildesheim.

Nähere Informationen zu den Ausstellern und dem Veranstaltungsablauf finden Sie unter:

www.ehrenamt-bereichert.de

Ehrenamt bereichert



Neuigkeiten und Termine



Nachwuchs im Freiwilligen-Zentrum BONUS

Seit April gibt es im FWZ BONUS ein neu gegründetes JugendTeam. Sieben Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren haben sich zusammengefunden, um das Gemeinwesen in Hildesheim mitzugestalten und sich für andere zu engagieren. Dabei war den Jugendlichen selbst überlassen, wie dieses Engagement aussehen kann. Wir freuen uns über das erste Projekt, welches sie selbst in dieser Ausgabe vorstellen und sind gespannt auf die weiteren Ideen dieser jungen Menschen. Interessierte Jugendliche sind als Verstärkung des Teams natürlich herzlich willkommen!



BONUS JugendTeam sammelt Spenden rund um den Sportbedarf für geflüchtete Kinder und Jugendliche



Ein Projekt zu planen braucht viel Zeit. Diese Zeit haben wir vom Bonus-JugendTeam uns genommen. Gemeinsam haben wir ein Projekt auf die Beine gestellt, bei dem wir Sportsachen für geflohene Kinder und Jugendliche u.a. der Diakonie, Caritas und den Maltesern sammeln. Häufig müssen diese Kinder und Jugendliche aufgrund fehlender Sportbekleidung in ihrer Alltagskleidung Sport machen oder sind ganz davon ausgeschlossen.

Wenn Sie Sportsachen in Ihrem Kleiderschrank haben und diese nicht mehr tragen, bringen Sie sie doch bitte zu einer unserer Sammelstellen. Wir sammeln nicht nur

Sportbekleidung, sondern auch andere Sportartikel wie Beutel, Bälle, Schwimmutensilien etc.

Möchten Sie mehr über unser Projekt erfahren, dann schreiben Sie doch eine Mail an bonus-jugend@caritas-hildesheim.de oder kommen Sie zu einer unserer Infoveranstaltungen. Termine dazu gibt es unter www.freiwilligen-zentrum.de. Am 2. Juni 2016 von 16.00 – 19.00 Uhr sind wir bereits in der JoWiese zu finden und am 5. Juni ab 9.00 Uhr beim Haseder Feldmarklauf.

Unsere (bisherigen) Sammelstellen:

Im Stadtgebiet Hildesheim: Andreasgemeinde – Andreasplatz 6 / BONUS – Moltkestraße 55 / Broadway – Fahrenheitstraße 18 / Dynamo - Goschenstraße 69 / JoWiese - Lucienförder Allee 1 / Kirchenkreisjugenddienst Hildesheim-Sarstedt – Klosterstraße 6 / Michaelisgemeinde – Michaelisplatz 2

Im Landkreis: Ev. Kindergarten St. Martin, Lühnde

Ulrike Damann

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



„Umgang mit dem Tod der Eltern – Ich hätte sie so gerne noch so viel gefragt“

23.08.2016 um 18:30 Uhr im Aneos Klinikum Alfeld

Christine Stockstrom wird referieren. Gespräche mit den Besuchern schließen sich an.

Veranstalter: Hospizgruppe Leinebergland e.V.

Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

Die nächsten kostenlosen Informationsveranstaltungen finden **am 14.06.2016 um 18.30 Uhr** im Landkreis Hildesheim, Bischof-Janssen-Str. 31 (Eingang B), statt. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Betreuungsstelle, Holger Meyer, Tel. 05121-3094292, holger.meyer@landkreishildesheim.de

Einführungstage Betreuungsrecht

Was muss ich als rechtlicher Betreuer wissen?

Am **15.06.2016 von 10.00 bis 14.00 Uhr** und am **17.08.2016 von 17.00 - 20.00 Uhr** können sich Interessierte und rechtliche BetreuerInnen über die Aufgaben eines Betreuers, Rechte und Ansprüche, Pflichten etc. informieren und Fragen stellen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Betreuungsverein Hildesheim e.V., Tel.: 05121/75350 oder Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de



Treffen der rechtlichen BetreuerInnen und Interessierten zum Austausch am **08.06.16** jeweils ab **19 Uhr im Landkreis**, Bischof-Janssen-Str.31 (Eingang B). Holger Meyer ist der Ansprechpartner

Die Machmits unterwegs

Die Machmits informieren vor Ort über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements und deren Unterstützungsmöglichkeiten, über Vorsorgeregulungen (Vollmacht und Patientenverfügung), rechtliche Betreuung, Möglichkeiten des barrierefreien Wohnens im eigenen Haus und bieten eine Senioren- und Pflegeberatung, z.B. welche Leistungen kann ich bekommen, an. **Termine: 08.06** von 10-12 Uhr in **Freden**



Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim

Nachbarschaftszentrum KOMM – Vortrag „Wohnraumgestaltung im Alter“

Am **06.06.16 um 15 Uhr** im DRK-Ortsverein Nordstemmen, Hauptstraße 69



Deutsches
Rotes
Kreuz

Für das JRK-Kinderzeltlager vom 03.07-09.07.16 in Salzgitter sind noch Plätze frei!

Kinder im Alter von 6-11 Jahren aus Stadt und Landkreis Hildesheim sind herzlich willkommen!

Informationen und Anmeldung unter : Tel. 0531/2809443 oder

www.drk-kv-bs-sz.de/angebote/jugendrotkreuz.html



Netzwerk Nachbarschaft Alfeld – Treffen am 09.06.16, 30.06.16 und 21.07.16 um 17.00 Uhr,

Wer Lust hat sich am Aufbau und der Organisation zu beteiligen, oder einfach neugierig ist, ist gerne gesehen beim

nächsten Treffen. Ort: VHS, Antonioanger, **Raum 14VHS**

Kontakt: Seniorenbüro des DRK Alfeld, Tel. 05181 930045



Einladung zur **Stadtteilversammlung am 20.06.2016 um 18 Uhr** im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde Hildesheim, Peiner Str. 53. Mit Kinderbetreuung.



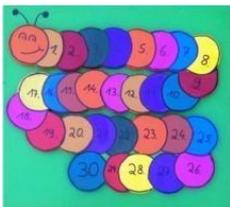
Runder Tisch Asyl - Einladung zu Fanmeile zur Fußball-EM

am Freitag, **03.06.16** auf dem Sportplatz in Nordstemmen (Schlingweg 22)



Das nächste Treffen des **Netzwerk Asyl Sarstedt** ist am Mittwoch, 8.Juni 2016 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist Sarstedt, Bischof-von Ketteler-Platz 1. Bürgerinnen und Bürger, Asylsuchende und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Neuigkeiten und Termine in Stadt und Landkreis Hildesheim



„Chaos-Spiel“ beim DRK

Der Familienunterstützende Dienst (FuD) des DRK-Hildesheim Marienburg bietet ein großes Geländespiel für Kinder mit oder ohne Handicap an. Termine sind am 18.06.16, 23.07.16 und 20.08.16 jeweils von 10-13 Uhr. Anmeldung und Information unter :
Tel. 05121 168415 oder helga.stefandis@drk-hildesheim-marienburg.de



Fachtagung für Angehörige, Betroffene, Psychiatriebeschäftigte und andere Interessierte

„Balance finden, zwischen Autonomie und unterlassener Hilfeleistung gegenüber Menschen mit schweren bzw. komplexer psychischen Erkrankungen“

am Mittwoch, den **24.8.2016 von 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr**, Kreishaus Hildesheim, Großer Sitzungssaal, Bischof-Janssen-Str. 31, Eingang B, Hildesheim
Der Kostenbeitrag beträgt 25,- Euro inkl. Getränken und Mittagsimbiss (Ermäßigung auf Anfrage)

Anmeldungen bitte per Mail an anja.becker@landkreishildesheim.de



Fachtagung
für Angehörige, Betroffene,
Psychiatriebeschäftigte und
andere Interessierte

Mittwoch 24.8.2016
Kreishaus Hildesheim

„Balance finden,
zwischen
Autonomie und
unterlassener Hilfeleistung
gegenüber Menschen
mit schweren bzw.
komplexen psychischen
Erkrankungen“

Aktuelle Termine von AWO-Trialog:

Austausch der Angehörigengruppe in **Alfeld: 02.06.16 und 04.08.16** von 17-18.30 Uhr

Austausch der Angehörigengruppe in **Hildesheim: 09.06.16 und 11.08.16** von 17-18.30 Uhr

FLOHMARKT in Hildesheim am 14.08.16 von 14.30-17 Uhr. Anmeldung für einen Stand: 05121-13890

Veranstaltungsorte:, Teichstr. 6 in Hildesheim und Kalandstr. 3 in Alfeld



Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

DU BIST
EIN GEWINN.

Du bist ein Gewinn...

ist eine Plattform im Internet für Menschen, die sich für Hilfebedürftige in ganz Deutschland einsetzen.

Einblicke in Projekte zeigen auf, wie sich HelferInnen vor Ort konkret einbringen. www.du-bist-ein-gewinn.de

Eine Initiative der Deutschen Fernsehlotterie

Aus dem Projekt "**Soziale Netzwerke als Chance für Seniorenorganisationen**" ist eine **Handreichung** entstanden. Kostenloser Download und Bestellung unter: www.bagso.de



Neue Broschüre über die veränderten Pflegegesetze

Kostenloser Download und Bestellung unter: www.bundesgesundheitsministerium.de

„**Gesundheitsvorsorge von Papierlosen**“ am 16.06.16 um 9.30 Uhr in:
Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ist die Teilnahme kostenlos.

Information und Anmeldung unter: www.gesundheit-nds.de/index.php/veranstaltungen/anmeldung-zu-veranstaltungen



Aufruf für Engagierte: „Niedersachsen packt an“

Auf der Seite www.niedersachsen-packt-an.de finden Sie Institutionen und Einzelpersonen, die sich für Geflüchtete engagieren. Zudem gibt es eine Reihe von Vorträgen für Ehrenamtliche.



Niedersachsen
packt an

Hilfe für Helfer: Förderung ehrenamtlicher Flüchtlingsprojekte gestartet

Ab sofort können beim Fonds der Initiative "Stiftungen helfen – Engagement für Flüchtlinge in Niedersachsen" Anträge gestellt werden! Unterstützt wird die Arbeit von Ehrenamtlichen mit bis zu 500 Euro.

www.stiftungen-helfen.de

Broschüre: Sprachlernen und Sprachförderung für geflüchtete Menschen in Niedersachsen

Die Broschüre gibt einen Überblick über die Maßnahmen des Landes im Bereich Sprachlernen und Sprachförderung für geflüchtete Menschen. www.niedersachsen.de/porta/

Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit Wettbewerbe

Deutscher Bürgerpreis 2016

Die 14. Ausschreibung steht unter dem Motto: »Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben«.

Die Bewerbungsfrist endet am **30.06.2016**.

Informationen und Bewerbung unter www.deutscher-buergerpreis.de



„Kommune bewegt Welt“ -

ist ein Wettbewerb für Kommunen und Migrantenorganisationen wie Netzwerke, Kirchen und Partnerschaftsvereine. Die Bewerbungsfrist endet am **15.07.2016**.

Informationen und Bewerbung unter

www.engagement-global.de/wettbewerb-kommune-bewegt-welt.html

ENGAGEMENT
GLOBAL

Service für Entwicklungsinitiativen



Ginkgo-Award 2016

Der Preis richtet sich an Menschen aller Altersgruppen, die sich kreativ mit dem Thema **Gewaltprävention** auseinandersetzen wollen. Die Bewerbungsfrist endet am **31.07.2016**. Information und Bewerbung unter www.foto-film-game-contest.de



Helfende Hand 2016

Der Preis zeichnet Mitglieder von Organisationen aus, die sich ehrenamtlich im **Bevölkerungsschutz** engagieren. Die Bewerbungsfrist endet am **31.07.2016**. Information und Bewerbung unter

<http://www.helfende-hand-foerderpreis.de>



Neuigkeiten und Termine Landes- und Bundesweit

Wettbewerbe

Engagiert – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement

Noch bis zum **26. Juni 2016** können sich Vereine, Institutionen und ehrenamtlich tätige Einzelpersonen für den Niedersachsenpreis bewerben. Informationen auf: www.unbezahlbarundfreiwillig.de



Sozialer Menschenrechtspreis 2016

Die Eberhard-Schulz-Stiftung zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Projekte und Organisationen aus, die sich um die sozialen Menschenrechte verdient gemacht haben. Die Bewerbungsfrist endet am 15.09.2016.

Informationen und Bewerbung unter www.sozialemenschenrechtsstiftung.org

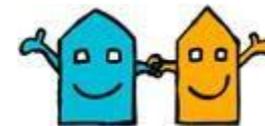


Die schönsten Nachbarschaftsaktionen

Der Wettbewerb sucht von der Hinterhof-Neugestaltung bis zum Straßenfest kreative Nachbarschaftsaktionen.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.10.2016.

Information und Bewerbung unter www.netzwerk-nachbarschaft.net



**Netzwerk
Nachbarschaft**

Pro Ehrenamt

Der Preis richtet sich an Personen und Institutionen, die Ehrenamtliche und das Ehrenamt im Sport unterstützen. Die Bewerbungsfrist endet am 15.09.2016.

Informationen und Bewerbung unter www.ehrenamt-im-sport.de



Das schwarze Brett

BeraterInnen gesucht!

Der Verein für Suizidprävention sucht noch 14 Ehrenamtliche, die bereit sind, sich zu BeraterInnen für das Krisentelefon ausbilden zu lassen. In Kooperation mit der Hildesheimer Volkshochschule startet im Herbst 2016 ein neuer Ausbildungskurs.

Information und Anmeldung: Tel. 05121/516286 oder

E- Mail verein.f.suizidpraevention@t-online.



Die ambulante Hospizgruppe Leinebergland e. V. sucht interessierte Menschen für einen neuen Vorbereitungskurs als **HospizbegleiterIn**, Beginn Anfang 2017.

Information und Anmeldung:

unter Tel. 0174/3764098 oder E-Mail: kontakt@hospizgruppe-leinebergland.de



Das Cafe Trialog hat jeden Sonntag von 14.30- 17 Uhr geöffnet. Wer Interesse hat sich beim **Cafe Trialog ehrenamtlich** zu engagieren, kann sich bei Susanne Müller-Forwergk über die Tätigkeiten informieren: 05121/13890, Dienste 1-2 mal im Monat, Fahrtkosten werden erstattet.



Zeit schenken - Dank bekommen – Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen Sie für die **stundenweise Betreuung von Menschen mit Pflegestufe, Demenz oder psychischer Erkrankung**.

Wir bieten Ihnen: ein Aufwandsentschädigung (erste Stunde 9€, jede weitere Stunde 6€ pro Stunde), flexible Zeiteinteilung, kostenlose Seminare, regelmäßige Treffen aller Ehrenamtlichen und fachliche Begleitung Ihrer Tätigkeit.

Diakoniestation Hildesheim, Karola Fahlteich, Tel. 05121/200172 oder 0173/1438114, E-Mail: karola.fahlteich@evlka.de

Diakoniestation Sarstedt, Christel Alten, Tel. 05066/1310 (9-14 Uhr) oder 01578/7746074, E-Mail: christel.alten@elvka.de



Das schwarze Brett

Der **Familienunterstützende Dienst** des DRK Hildesheim-Marienburg sucht Menschen, die sich ehrenamtlich gegen Aufwandsentschädigung in der **Einzel- und Gruppenarbeit sowie in der Schulbegleitung** engagieren wollen.



Kontakt: Tel. 05121/168415, E-Mail: fud@drk.hildesheim-marienburg.de

Das Bonus Freiwilligenzentrum sucht Freiwillige:



...für die **Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen** zu den **Special Olympics in Hannover vom 7.6.16 -10.6.16**.

Für diese Tagesfahrten mit der Bahn suchen wir Unterstützung, entweder für die ganze Woche oder auch für einen Tag. Selbstverständlich ist auch eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter der Einrichtung dabei.

Neben der Übernahme von Kosten für Bahnfahrt und Eintrittskarten können Sie in dieser Gruppe die Special Olympics mit ansehen, ein sicher einmaliges Ereignis!

..., Freiwillige, die Lust haben, **Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund beim Lernen der deutschen Sprache für den Alltagsgebrauch zu unterstützen**. Voraussetzungen für dieses Engagement sind interkulturelles Interesse, Zuverlässigkeit und sichere Deutschkenntnisse.

... als **Entlastung für junge Familien** in den ersten Monaten nach der Ankunft eines Babys. Sie gehen z. B. mit dem Baby spazieren, spielen mit dem Geschwisterkind, begleiten die Mutter/den Vater zu Arztbesuchen, unterstützen sie ganz praktisch und hören zu. Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern sollte vorhanden sein.

Der Zeitaufwand beträgt ca. zweimal 2 - 3 Stunden in der Woche und wird individuell mit der Familie abgesprochen.

Koordiniert wird diese Tätigkeit vom Träger einer Bildungseinrichtung.

Das schwarze Brett

Das Bonus Freiwilligenzentrum sucht Freiwillige:

... als **Hausaufgabenbetreuung** für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Bildungs- und Sozialeinrichtungen. Ziel ist die Verbesserung der schulischen Leistungen von Kindern und Jugendlichen sowie die Integration von Flüchtlingen. Die Tätigkeit erfordert interkulturelles Interesse, Geduld und Einfühlungsvermögen sowie nachmittags ca. zwei Stunden Zeit. Ob einmal in der Woche oder bis zu viermal entscheiden Sie.

... als Mitwirkende in einem Musikzentrum eines großen Wohlfahrtsverbandes. Es werden Freiwillige **für verschiedene Tätigkeiten gesucht, z. B. für das Verteilen von Flyern und / oder bei der Mitarbeit an verschiedenen Musikprojekten.**

... als Hilfe bei der **Erstellung der Hauszeitschrift einer Altenpflegeeinrichtung.**

... als Hilfe bei der **Betreuung von Seniorinnen und Senioren im Alltag und bei der Freizeitgestaltung** in verschiedenen Einrichtungen der Altenhilfe. Der Zeitaufwand kann individuell mit der Einrichtung abgesprochen werden.

Die Hildesheimer Bahnmissionsmission sucht Unterstützung.

Interesse an Lebensgeschichten, die Gabe zuzuhören, Lust auf kreative Lösungsversuche für vielfältige kleine oder größere Nöte, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit sind gute Voraussetzungen für die Mitarbeit in der Einrichtung. Sie arbeiten Team, werden unterstützt durch regelmäßige Schulungen auf Bundesebene sowie monatlich stattfindende Teambesprechungen mit hohem Reflektionsanteil.

Einsatzmöglichkeiten reichen von 1-2 x wöchentlich (Frühschicht 11-14.30; Spätschicht 14.30-18.00) bis zu 1x monatlichen Diensten.

Kontakt: **BONUS – Freiwilligen-Zentrum**, Tel. 05121/391 98, E-Mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de
Homepage: www.freiwilligen-zentrum.de



Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen in Stadt Hildesheim



Findus – Hildesheim Moritzberg
Pfarrbüro Christuskirche, Tel. 05121- 427 22
Pfarrbüro St. Mauritius, Tel. 05121- 426 99
Pfarrbüro Zwölf Apostel, Tel. 05121- 473 66
Wolfgang.Fleer@googlemail.com



Mehrgenerationenhaus Hildesheim
Tel: 05121 9361252
E-Mail: dalkner@vhs-hildesheim.de
Homepage: www.mgh-hildesheim.de



Nachbarn bei Markus - Weststadt
Tel. 05121- 2957209
E-mail: kontakt@markusschwester.de
Homepage: www.markusschwester.de



Nachbarn helfen Nachbarn - Südstadt Hildesheim
Tel. 05121- 284 459 7
E-mail: info@nachbarn-helfen-nachbarn.de
Homepage: www.nachbarn-helfen-nachbarn.de

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen im Landkreis Hildesheim

Bürgerhilfe Ahrbergen
Tel. 05066- 6976450

MiA Ambergau Freiwilligenagentur Bockenem
Tel. 05067- 910 730 1
E-mail: mail@mia-ambergau.de
Homepage: www.mia-ambergau.de



Füreinander miteinander e.V.
Hilfe für sozial benachteiligte Menschen in besonderen Notlagen, insbesondere durch zwischenmenschliche Unterstützung, ggf. auch finanzielle Hilfe.
Luise Harms Tel. 05121 – 69 50 009
Beate Uhlmann Tel. 05064- 85630



MITTENDRIN im Michaelisviertel
Martina Sanden-Marcus Tel. 05121/ 2040916
Mühlenstraße 20, 31134 Hildesheim
E-mail: sanden-marcus@caritas-magdalenhof.de
Homepage: www.caritas-magdalenenhof.de



Zeitreich - Nordstadt
Tel. 05121 – 285 34 80
E-mail: info@zeitreich-hi.de
Homepage: www.zeitreich-hi.de



Nachbarschaftshilfe Algermissen e.V.
Tel. 0157- 735 852 66
E-mail: info@nachbarschaftshilfe-algermissen.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfe-algermissen.de



Netzwerk Zukunft Generationenhilfe Elze
Tel.: 0175/4459988 oder 05068 / 75 63 410
E-mail: netzwerk@elze.de
www.elze.de/netzwerk

Links und Kontakte

Nachbarschaftshilfen und Freiwilligenagenturen im Landkreis Hildesheim

Freiwilligeninitiative

Konkret

konkret“ - Bürger für Bürger in der Samtgemeinde Gronau

Tel. 05182- 902 334

E-mail: konkret-gronau@web.de

Homepage: www.konkret-gronau-leine.de



Komm - Nachbarschaftszentrum Nordstemmen e.V.

Tel. 05069- 516 460

E-mail: komm-ev@htp-tel.de

Homepage: www.kommev.net



Heider für Heider - Nachbarschaftshilfe in Heide

Tel. 05064- 950 199 1

E-mail: Heider-fuer-Heider@web.de



Spontan – Nachbarschaftshilfe und Freiwilligen Agentur Sarstedt und Umgebung

Tel. 05066- 6000812

E-mail: mail@spontan-Sarstedt.de

Homepage: www.spontan-sarstedt.de

Links und Kontakte Stadt / Landkreis Hildesheim

Netzwerkpartner



die Machmits

Bürgerschaftliches Engagement

Tel. 05121- 309 1621

E-mail: Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de

Homepage: www.die-machmits.de



BONUS – Freiwilligen-Zentrum

Tel. 05121- 391 98

E-mail: bonus-hi@freiwilligen-zentrum.de

Homepage: www.freiwilligen-zentrum.de



Diakonisches Werk Hildesheim

Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Tel: 05121-16750

E-Mail: dw.Hildesheim@evlka.de

www.diakonie-hildesheim.de



KIBIS – Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich

Tel. 05121- 741 616 Hildesheim

Tel. 05181- 8435–0 Alfeld

E-mail: marina.stoffregen@paritaetischer.de

Homepage:

www.hildesheim.paritaetischer.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim



Seniorenbüro Alfeld e.V.

Unterstützung von Ehrenamtlichen
Tel. 05181 93 00 45
E-mail: seniorenbuero@drk-alfeld.de
Homepage: www.alfeld.de/seniorenbuero



Frida e.v.

Unterstützung für demenzkranke und ihre pflegenden Angehörigen
Telefon: 05121/693163
E-mail: info@frida-hildesheim.de
Homepage: www.frida-ev.de



Zeitweise

Unterstützung für pflegende Angehörige
Telefon: 05121/200172
E-Mail: Karola.Fahlteich@elvka.de
Homepage: www.diakonie-hildesheim.de



Zeitlos

Unterstützung für Pflegende Angehörige
Telefon: 05066/ 1310
E-Mail: christel.alten@elvka.de
Homepage: www.diakoniestation-sarstedt.de



Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Hildesheim

Tel. 05121 3091591
E-mail: spn@landkreishildesheim.de
Homepage: www.landkreishildesheim.de



Hospizgruppe Leinebergland e.V.

Telefon: 0174-3764098
E-Mail: hospizgruppeleineberglandtrauer@web.de
Homepage: www.hospizgruppe-leinebergland.de



Hospizverein Hildesheim und Umgebung e.V.

Tel: 05121 697 2424
E-Mail: hospizverein-hildesheim@gmx.de
Homepage: www.hospizverein-hildesheim.de



Geborgen bis zuletzt

Hospizverein im Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Tel.: 05121 918 74-62
E-Mail: hospiz.region-hildesheim@elvka.de
Homepage: www.geborgen-bis-zuletzt.de



Betreuungsverein Hildesheim e.V.

Unterstützung von ehrenamtlichen BetreuerInnen
Telefon: 05121/7535-0
E-Mail: info@betreuungsverein-hildesheim.de
Homepage: www.betreuungsverein-hildesheim.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim



Netzwerk Kultur & Heimat

Förderung der Kulturentwicklung

Telefon: 05121-3362

E-Mail: szimmermann@netzwerk-kultur-heimat.de

Homepage: www.netzwerk-kultur-heimat.de

KulturLeben Hildesheim e. V.

Vermittlung von Kulturveranstaltungen

Steingrube 19a, 31141 Hildesheim

Telefon: 05121- 6787149 (Di. + Do. 10-12 Uhr)

Mobil :0177 -3332993

E-Mail: bueror@kulturloge-hildesheim.de

Homepage: www.kulturloge-hildesheim.de

„Tonkirche“

Das ökumenische Kirchenmagazin

Telefon: 05121 133187

E-mail: tonkirche@tonkuhle.de

Homepage: www.tonkirche.wir-e.de

Stadtmuseum Hildesheim

Telefon: 05121 2993685

E-mail: [info\(at\)rpmuseum.de](mailto:info(at)rpmuseum.de)

Homepage: <http://www.stadtmuseum-hildesheim.de/impressum.html>



Sorgentelefon-Hildesheim e.V.

Ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Erziehende

Tel. 05121- 208 064 6

E-mail: info@sorgentelefon-hildesheim.de

Homepage: <http://www.sorgentelefon-hildesheim.de>



Verein für Suizidprävention e.V.

Krisentelefon: 0 51 21 / 2 88 58

Tel. 05121 / 51 62 86

E- Mail: verein.f.suizidpraevention@t-online.de

Homepage: www.suizidpraevention-hildesheim.de



Deutscher Kinderschutzbund,

Ortsverband Hildesheim e.V.

Telefon 05121 51 02 94

E-Mail: info@dksb-hildesheim.de

Homepage: www.dksb-hildesheim.de



Wildrose

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V.

Telefon: 05121-402006

E-Mail: Beratungsstelle-Wildrose@web.de



Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.

Bernwardstraße 3, 31134 Hildesheim

Tel. 05121 – 133127

Homepage: www.hildesheimer-aid-hilfe.de

Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim



Bündnis gegen Depressionen

Telefon: 0173 9584312

Homepage: www.bgd-freizeit.de oder
www.buendnis-depression-hildesheim-peine.de



AWO Trialog Sozialpsychiatrie

Hilfen für Menschen mit einer psychischen
Beeinträchtigung und ihrer Angehörigen
Tel. 05121-13890

Homepage: www.awo-trialog.de

VHS

Fortbildungsangebote für Engagierte

Tel. 05121 9361-351

E-Mail:

Homepage: www.vhs-hildesheim.de

Brücke der Kulturen

Unterstützung und Förderung der Völkerverständigung

Tel.: 0163 9624139

E-mail: dilek.boyu@yahoo.de

Homepage: www.bruecke-der-kulturen.de

Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim

Tel. 05121/3014367

E-Mail: integrationsleitstelle@stadt-hildesheim.de

FLUX

Flüchtlingshilfe Hildesheim

Telefon: 05064 950202

E-Mail: info@flux-hildesheim.de

Homepage: <http://flux-hildesheim.de/>



Aus Liebe zum Menschen.

DRK Hildesheim-Marienburg

Behindertenhilfe

Tel. 05121 / 16 84 15

Homepage: <http://www.drk.hildesheim-marienburg.de>



Deutsches Rotes Kreuz Hildesheim

Kreisverband Hildesheim e.V.

Tel. 0512193600

E-mail sekretariat@kv-hildesheim.drk.de



Lebenshilfe Hildesheim e.V.

Tel.: 05121 17 09 80

E-Mail: info@lhhi.de

Homepage: www.lhhi.de



Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Dienststelle Hildesheim

Telefon: 05121/513300

E-Mail: Integrationshilfe-Hildesheim@malteser.org

Homepage: www.malteser-hildesheim.de



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Südniedersachsen

Telefon +49 5121 748710

Fax +49 5121 7487181

www.johanniter.de/suedniedersachsen



Links und Kontakte

Stadt / Landkreis Hildesheim



Präventionsrat Stadt Hildesheim

Telefon: 05121 / 301 4449

E-Mail: W.Schwoche@stadt-hildesheim.de

Homepage: www.praeventionsrat-hildesheim.de



Arbeit durch Management / Patenmodell der Diakonie

Kostenlose Hilfe bei Arbeitslosigkeit

Telefon: 05121- 605465

E-Mail: ernst@patenmodell.de

Homepage: www.patenmodell.de



Generationenhilfe Börderegion e.V.

Marktstraße 20, Hohenhameln,

Tel. 05128-4851,

E-Mail: kontakt@generationenhilfe.de

Homepage: www.generationenhilfe.de



www.freiwilligenserver.de



www.buergergesellschaft.de



Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)

Freiwilligen Dienste weltweit

Landesverein Niedersachsen e.V.

Telefon: 05121/ 20661 – 27 oder 40

E-Mail: fjs.nds@ijgd.de

Homepage: www.ijgd.de

www.freiwilligesjahr-nds.ijgd.de



Diakonie Himmelsthür Region Hildesheim

Tel. 05121 604 1553

Homepage: www.diakoniehimmelsthuer.de



Kirchenkreisjugenddienst,

Klosterstraße 6 in 31134 Hildesheim ,

Telefon 05121-167530

E-mail: kkjd-hisa@web.de

Homepage: www.kkj-d-hisa.de



Heidi Landsiedel –Weiss

Ansprechpartnerin des LK Hildesheim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Telefon: 05121/309 4777

Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr

E-mail: vormundschaften@landkreishildesheim.de

Impressum

Impressum Newsletter rund ums Bürgerschaftliches Engagement (Stand: 05.09.2011)

Landkreis Hildesheim

Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
(0 51 21) 309 0
(0 51 21) 309 2000
info@landkreishildesheim.de

Vertretungsberechtigt

Reiner Wegner

Landrat
05121-309-2081
Reiner.Wegner@LandkreisHildesheim.de

Verantwortlich für die Inhalte sowie technische Umsetzung

Dezernat 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit –
Ulrich Wöhler
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
05121-309-0
05121-309-4289
Barbara.Benthin@LandkreisHildesheim.de



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe im September ist am 16. August 2016 .

Technische Voraussetzungen

Dieser Newsletter wird im PDF Format erstellt. Für die Nutzung wird die aktuelle Version des „Adobe Reader“ benötigt.

Haftung

Der Fachdienst 403 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – Soziales, Jugend und Gesundheit – hält Informationen und Daten in diesem Newsletter aktuell. Eine Haftung oder Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit ist ausgeschlossen.
Bilder, Logos und Fotos oder Texte werden an Barbara.Benthin@landkreishildesheim.de verschickt und sind durch Verschicken bereits vom Verfasser genehmigt (Urheberschutzrecht etc. sind beachtet worden). Der Herausgeber übernimmt hierfür keine Verantwortung.

Urheberrecht

Das Layout des Newsletters, die verwendeten Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die Seiten dürfen nur zum privaten Gebrauch vervielfältigt, Änderungen nicht vorgenommen und Vervielfältigungsstücke weder verbreitet noch zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

Der Fachdienst 403 – Bürgerschaftliches Engagement – des Dezernats 4 – ist für den Inhalt des Newsletters verantwortlich. Für Inhalte, die mit Hilfe eines Links zu einer Internetseite außerhalb des Landkreis Angebotes führt, wird keine Verantwortung übernommen.

Haftung von Links

Hinweis: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 - 312 O 85/98 - "Haftung für Links"- hat das Landgericht (LG) Hamburg entschieden, dass man durch Verweise auf andere Seiten im Internet die Inhalte dieser Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat.

Der Landkreis Hildesheim erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten / verknüpften Seiten hat der Landkreis Hildesheim keinen Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.